

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses der Gemeinde Zetel am Donnerstag, den 17.03.2016, um 18:00 Uhr in der Mensa der IGS Friesland-Süd, Kronshausen 6, in Zetel.

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r

Herr Bernd Pauluschke

stellv. Vorsitzende/r

Herr Heinrich Meyer

Beigeordnete/r

Herr Fred Gburreck

Herr Jürn Müller

Ratsmitglieder

Herr Claus Eilers

Herr Jürgen Konrad

Herr Gerhard Rusch

Herr Fritz Schimmelpenning

Herr Hans-Jürgen Tebben

Von der Verwaltung

Herr Niklas Bartsch

(zugleich als Protokollführer)

Herr Bernd Hoinke

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 19.01.2016 (Öffentlicher Teil)
3. Bebauungsplan Nr. 114 "Baugebiet Bohlenberge - Erweiterung"; Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 020/2016
4. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 111 "Windpark Herrenmoor" und 9. Änderung des Flächennutzungsplanes; Abwägung und Offenlegungsbeschluss

Vorlage: 024/2016

5. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende Bernd Pauluschke eröffnet die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschuss um 18:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Konrad beantragt, den Tagesordnungspunkt 4 auf die nächste Sitzung zu verschieben, da die Ratsmitglieder nicht genug Zeit gehabt hätten, die Unterlagen gewissenhaft durchzuarbeiten.

Der Ausschussvorsitzende Pauluschke erklärt, dass die Unterlagen zur Verständnis heute vorgestellt werden.

Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass in dieser Sitzung nur Informationen vorgestellt werden. Die Angelegenheit kann in die Fraktionen gegeben werden, diese hätten dann 2 Wochen Zeit für die weitere Durcharbeitung.

Der Umwelt- und Planungsausschuss entscheidet sich mit 6 zu 3 Gegenstimmen gegen den Antrag von Ratsherrn Konrad.

Ausschussvorsitzender Pauluschke stellt sodann die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 19.01.2016 (Öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Bebauungsplan Nr. 114 "Baugebiet Bohlenberge - Erweiterung"; Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 020/2016

Protokoll:

Ratsmitglied Konrad verweist auf die Stellungnahme der unteren Wasserbehörde. Es würden die Angaben zur geplanten Oberflächenentwässerung fehlen, eine Beurteilung sei daher nicht möglich. Es müsse ein Konzept

vorgelegt werden.

Bürgermeister Lauxtermann erklärt, dass dieses Konzept erst bei der Erschließungsplanung erarbeitet werde.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Planungsausschuss fasst sodann einstimmig folgende Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Zetel stellt fest, dass während der Offenlegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch in Verbindung mit §§ 13 und 13 a Baugesetzbuch aus der Öffentlichkeit keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht wurden.

Die von den beteiligten Behörden nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch in Verbindung mit §§ 13 und 13 a Baugesetzbuch vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden wie in der Anlage zur Drucksache 020/2016 dargestellt abgewogen.

Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt den Bebauungsplan Nr. 114 „Baugebiet Bohlenberge - Erweiterung“, bestehend aus Planzeichnung und Begründung, als Satzung.

zu 4

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 111 "Windpark Herrenmoor" und 9. Änderung des Flächennutzungsplanes; Abwägung und Offenlegungsbeschluss

Vorlage: 024/2016

Beschlussvorschlag:

Ausschussvorsitzender Pauluschke begrüßt Herrn Bottenbruch vom Ing.-Büro Thalen. Herr Bottenbruch erläutert die Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Anregungen und Bedenken anhand einer Powerpoint-Präsentation. Der Vortrag ist Bestandteil des Protokolls und wird diesem beigefügt.

Nach dem Vortrag beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Ratsmitglied Konrad erkundigt sich, ob der geplante Abstand von 400m zur Wohnsiedlung vergrößert werden könnte. Herr Bottenbruch führt dazu aus, dass eine neue Berechnung erfolgen müsse, aber bei erhöhtem Abstand möglicherweise keine 4 Windkraftanlagen mehr aufgestellt werden können. Er gibt zu bedenken, dass eine Vergrößerung des Abstandes dazu führen wird, dass dieser zukünftig auch bei den anderen Windparks

eingehalten werden muss.

Weiterhin fragt Ratsmitglied Konrad, ob sich die Windkraftanlagen überhaupt noch wirtschaftlich betreiben lassen, wenn diese bereits nach einer Schattenwurfdauer von 30 Minuten ausgeschaltet werden müssen. Dazu erläutert Herr Bottenbruch, dass es sich nur um Zeiten handelt, in denen die Sonne überhaupt scheint, der Wind wehen muss und die Sonne entsprechend tief stehen muss, um diese Zeiten zu überschreiten. Eine Wirtschaftlichkeit ist daher in Bezug auf den Schattenwurf gegeben.

Ratsmitglied Konrad erkundigt sich, ob der vorgesehene Prototyp überhaupt den immissionsrechtlichen Rahmen erfüllt. Bürgermeister Lauxtermann teilt, dazu mit, dass die einzelnen Komponenten geprüft sind und entsprechend Werte vorliegen.

Weiterhin fragt Ratsmitglied Konrad, ob das neue System für die Teilbefuerung der Anlagen marktreif und einsatzbereit sei. Herr Bottenbruch erklärt, dass die neue Technik für die Befuerung für die neuen Windkraftanlagen eingesetzt werden kann.

Herr Bottenbruch erläutert auf Anfrage von Ratsmitglied Eilers, dass die Höchstzeit für den Schattenwurf der Windkraftanlagen nicht differenziert betrachtet werde, sondern für alle Anlagen in der Gesamtheit.

Ratsmitglied Konrad bittet zu prüfen, ob die riesigen Fundamente durch Auswaschungen von Schadstoffen zu einer Verunreinigung des Trinkwassers führen können. Er habe entsprechende Aussagen vom OOWV gehört.

Im Laufe der weiteren Diskussion werden die Schallimmissionen angesprochen. Angeblich soll eine neue Lärmrichtlinie in Arbeit sein und die Ausschussmitglieder möchten wissen, wie sich die neue Richtlinie auf die Planung auswirken würde.

Ausschussvorsitzender Pauluschke erteilt den anwesenden Bürgern das Wort.

Ausschussvorsitzender Pauluschke schlägt anschließend vor, den Antrag in die Fraktionen zur weiteren Beratung zu geben. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

zu 5

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Ratsmitglied Konrad erkundigt sich, ob neue Bäume an der Ziegeleistra-

ße/Ecke Lammers Kamp gepflanzt werden. Bürgermeister Lauxtermann berichtet, dass neue Bäume an diesem Ort geplant sind.

2. Ratsmitglied Konrad bittet darum, die Pflege der Schlossweiden nicht wegen fehlender Mittel scheitern zu lassen. Bürgermeister Lauxtermann teilt dazu mit, dass die vorgesehenen Maßnahmen finanzierbar sind.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister